

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

~ AUSGABE 16/2017 ~

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wir leben wirklich in einer verrückten Welt:

Auf der einen Seite werden – wie in Syrien geschehen – unter falschem Vorwand und mit Scharen gekaufter Söldner Kriege inszeniert. Diese bringen dann große Not über ganze Völker. Von den Medien weitestgehend verschwiegen: Es sind Kriege um Ressourcen – d.h. Öl, Gas usw. – oder strategische Vorteile, ausgelöst durch Eigennutz besserer Geschäftemacher.

Falls dann doch unterdrückte Fakten ans Licht kommen – wie im Fall des Irak-Krieges geschehen – sorgt ein kleiner Sonderausschuss der UNO klammheimlich dafür, dass ein entsprechender Abschlussbericht für Jahrzehnte im Tresor verschwindet. Die Weltöffentlichkeit bleibt betrogen.

Auf der anderen Seite wird von Politik und Medien ein Leben in Sicherheit und Wohlstand suggeriert, das allerdings nur so lange funktioniert, wie man – unkritisch und technikgläubig – in die „Geiz-ist-geil-Konsum-Mentalität“ einwilligt. Doch dank auch dieser Ausgabe kommt Licht in viele Verdunkelungen, damit dieser Spuk endlich aufhört.

Die Redaktion (ms./ts.)

Westliche Geheimdienste finanzieren in Syrien Söldner-Truppen in Armeestärke

fh./ms. Wer kämpft in Syrien eigentlich gegen wen? Die Bandbreite der Berichterstattung in den öffentlichen Medien reicht vom Vorwurf, Assad kämpfe gegen sein eigenes Volk, bzw. „gemäßigte“ Rebellen der Opposition gegen Assad, bis hin zum „unumgänglichen“ Einsatz von

NATO-Einheiten in syrischem Gebiet, um den IS zu bekämpfen. Das Online-Nachrichten-Magazin DWN (Deutsche Wirtschafts-Nachrichten) hat sich nun einmal die Mühe gemacht und Informationen zu in Syrien operierenden Söldner-Truppen aus größtenteils westlichen

Nachrichtenquellen aufgelistet. Herausgekommen ist dabei, dass die einzelnen Söldner-Truppen überwiegend von hochrangigen Ex-Militärs der syrischen Armee angeführt und zumeist von westlichen Regierungen finanziert werden:

Söldner-Truppe	Stärke	Unterstützer	Anführer	Quelle
Al-Rahman Legion	55.000	Saudi-Arabien	Essam al-Buwaydhani	Stanford University / Guardian
Southern Front	38.000	USA	General Bashar al-Zoubi	Heinrich-Böll-Stiftung / BBC
Ahrar al Sham	15.000	USA	Abu Yahya al-Hamawi	The International Reporter / Al Masdar News / Medium.com
Al Nusra	12.000	USA, Großbritannien	Abu Mohammad al-Julani	BBC
Levante Front	7.000	Westen und Saudi-Arabien	Abdelaziz Salamah	Reuters / Medium.com
Turkmenische Armee Syrien	5.000	Türkei	Abu Bakr Muhammad Abbas	Turkomania.org / Haberler
The Sham Legion / Faylaq al-Sham	4.000	USA	Mondher Saras	Russisches Militärportal South Front / New York Times / Medium.com / Carnegie
Nura al Din al Zinki	3.000	USA	Scheich Tawfik Schahabuddin	Guardian / Medium.com
First Coastal Division	3.000	USA	Muhammad Haj-Ali	Wall Street Journal / Al Araby
Northern Division	3.000	USA	Fares al-Bayoush	The Daily Mail / Jamestown Foundation / Medium.com
Dschaisch al Nasr	3.000	USA	Major Mohammad al-Mansour	Middle East Eye / RFS North

6 weitere Truppen mit jeweils 1.000 bis 2.000 Mann, unterstützt von den USA / Saudi-Arabien / der Türkei

Insgesamt kämpfen also etwa 150.000 Mann gegen Assad und seine Verbündeten. Zum Vergleich: Die Kampfverbände der Bundeswehr haben aktuell eine Stärke von 104.000 Mann. Die

DWN bezeichnen diese Aufstellung als eine Liste der Schande, da westliche Geheimdienste bzw. Regierungen mit Steuergeldern einen Krieg in Syrien finanzieren. Hier zeigt sich eine

neue Dimension eines durch Söldner provozierten Krieges mit verdeckten Zielen, wie z.B. eine Erdöl-Pipeline durch das Land zu verlegen. [1]

UNO begräbt Irakkriegsbericht klammheimlich für 60 Jahre

kas. Der syrische UN-Botschafter Baschar Dschaafari hielt am 10.9.2016 eine Rede bei einer Konferenz des Schiller-Instituts in New York, in der er bisher wenig bekannte Details unter anderem über die Aufarbeitung des zweiten Irakkrieges offen-

legte. Der Abschlussbericht der UN-Untersuchungskommission UNSCOM (2003-2008) habe nicht den kleinsten Hinweis auf Massenvernichtungswaffen im Irak ergeben. Der Sicherheitsrat habe unter Druck gestanden, diese unangenehme Situation zum

Abschluss zu bringen, da diese Tatsache nicht zur öffentlichen Darstellung passte. So trafen sich lediglich die 15 Mitglieder des Sicherheitsrats um Mitternacht für wenige Minuten, um den Kommissionsbericht abzu-

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/12/18/wer-in-syrien-wirklich-kaempft>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

segnen. Eine Stellungnahme zum Thema Massenvernichtungswaffen – der offiziell genannte Grund für den Krieg in den Massenmedien – blieb somit aus. Die Archive der UNSCOM habe man in feuersichere Eisenbehälter eingesperrt – mit einem digitalen Schloss, dessen Code allein der UN-Generalsekretär kenne. Die Behälter werden erst

nach 60 Jahren, d.h. im Jahre 2068 geöffnet. Die Wahrheit – und damit die Möglichkeit zur Wiedergutmachung – wurde damit auf lange Zeit begraben. Als Resultat der Irak-Invasion, so Dschaafari, bleiben Millionen Tote, ein zerstörtes Land und ein Irak als Drehkreuz des internationalen Dschihad-Terrorismus. [2]

Payback-Punkte – ein weiterer Baustein zur Steuerung der Bevölkerung

sch./ms. Angefangen hat es mit Rabattmarken bei Einkaufsläden, die gesammelt und wie Briefmarken in ein Rabattheft eingeklebt, an der Kasse als Bargeld ausgezahlt wurden. Payback-Punkte funktionieren ähnlich – falsch gedacht! Hier werden nämlich personenbezogene Daten über unsere Einkaufsgewohnheiten an ein kommerzielles Unternehmen verkauft. Solche Daten sind nicht nur für den Einzelhandel interessant, sondern werden auch durch Datenhändler wie Acxiom, Datalogix (Oracle) Epsilon oder Experian jährlich international für mehrere Mrd. Dollar gehandelt. Allein die US-amerikanische Firma Acxiom

sammelt und analysiert auf 23.000 Servern mehr als 50 Milliarden Datentransaktionen pro Jahr; 96% aller US-Haushalte sind dort bereits erfasst. Noch verhänglicher werden diese Daten, wenn sie mit anderen – wie z.B. von Smart-Home-Geräten* – verknüpft werden. Das macht jedes Privatleben nicht nur durchschaubar und lückenlos nachvollziehbar, sondern anhand der gespeicherten Verhaltensweisen auch im voraus kalkulierbar. So lassen beispielsweise auch Literatur-, Filme- und Spielekonsum Rückschlüsse auf den Charakter zu. [4]

*„intelligente“ Haushaltsgeräte mit Internetanschluss

„Personendaten sind das neue Öl des Internet und die neue Währung der digitalen Welt.“

Meglana Kuneva, ehem. EU-Kommissarin

Standpunkt aus dem Volk: Gefahren der Digitalisierung im Bildungswesen

„Digitalisierung“ (zunehmende Computernutzung) ist einer jener gängig gewordenen Begriffe wie „Nachhaltigkeit“, „Globalisierung“ oder „Kompetenz“. Sie beherrschen heute Schlagzeilen, endlose Abhandlungen und Leitbilder von Unternehmen und

Bildungseinrichtungen. Wichtig erscheint dabei nicht die präzise Bedeutung, sondern der Einsatz als „Gehirnwäsche“ im Bewusstsein der Menschen. Wie das? Digitalisierung wird ausschließlich positiv besetzt und assoziiert mit Fortschritt oder

Warum Medien und Politiker lügen müssen

mol. Sollten uns Medien und Politiker die Wahrheit sagen? Ja, sollten sie eigentlich schon, „müssen sie aber nicht“, sagt Dr. Rainer Mausfeld, Professor für Psychologie an der Uni Kiel: Die etablierten Medien seien ein Gewerbe, das Rendite machen müsse. Sie hätten nicht die Funktion, die Wahrheit zu sagen, sondern Zerstreuung, Unterhaltung, Werbung und Nachrichten zu verkaufen – letztlich mit dem Ziel, die Bevölkerung zu manipulieren und zu kanalisieren. Über die Politiker sagt Mausfeld: „Wer nicht lügt, hat den Beruf verfehlt. Er hat nicht die qualifizierenden Merkmale, die man in solchen politischen Positionen braucht. [...] Die Regierung muss nicht

die Wahrheit sagen. Jeder Bericht, der aus einem Untersuchungsausschuss kommt, ist doch nicht die Wahrheit, sondern ein Mittel, um als Regierung die Macht zu stabilisieren.“ Damit zerstört der Psychologe das Bild vom ehrlichen und vertrauenswürdigen „Vater Staat“, welches traditionsgemäß in unseren Köpfen verankert wurde. Ebenso demontiert er die Annahme, dass „die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit oberstes Gebot der Presse“* sei. Mit diesem Wissen muss jeder Bericht von Regierung und Medien hinterfragt werden, so Mausfeld. [3]

*laut Punkt 1 der journalistisch-ethischen Grundregeln des Pressekodex

der Lösung bisher unlösbarer Probleme. Es erscheint wie wahnsinnig, etwas dagegen zu sagen. Was aber ausgeblendet wird: Der „Digitalisierungswahn“ im Bildungswesen, so zum Beispiel „Laptop-Klassen“ mit Beamer statt Kreidetafeln, hat nachweislich keine Lernerfolge gebracht. Risiken wie digitale Demenz*, Sucht, Haltungsschäden, Überwachung oder Manipulationsmöglichkeiten werden ignoriert. Bildungsbeziehungen untereinander und Meinungsstreit werden Auslaufmodelle, die Kommunikation eine kontrollierbare Netzangelegenheit. Digitalisierung scheint mir eine neue Form der Freiheitsberaubung und Unterdrückung: Ich muss mich den Regeln der Digitaltechnik und der Programme unterwerfen, schnell veraltete Produkte immer wieder teuer anschaffen. [5]

Gymnasiallehrer aus Deutschland

*Der Gehirnforscher Manfred Spitzer umschreibt mit diesem Begriff negative Auswirkungen digitaler Medien auf das Gehirn.

Schlusspunkt •

Wie lange es einer Minderheit noch gelingt, die Menschheit für ihre egoistischen Ziele zu missbrauchen, hängt maßgeblich davon ab, wie es jedem einzelnen gelingt, seinen Egoismus zu überwinden. Wie wäre es, mal ganz bewusst nicht nach dem nächsten „Schnäppchen“ zu jagen, sondern die Zeit dafür zu verwenden, zu schauen, was die Mitmenschen im persönlichen Umfeld weiterbringt – beispielsweise durch das Lesen und Verbreiten dieser Ausgabe?

Die Redaktion (ms./ts.)

Quellen: [2] www.youtube.com/watch?v=4MQjNSXx44E | www.schiller-institut.de/seiten/2016/dschaafari.html

[3] www.youtube.com/watch?v=OwRNpeWj5Cs (Minute 40 bis 44) | <https://de.wikipedia.org/wiki/Pressekodex> | https://de.wikipedia.org/wiki/Vater_Staat

[4] http://www.focus.de/auto/neuheiten/datenhandel-profit-mit-profilen_aid_207163.html | *Zeiten & Schrift* 85/2016 | <https://www.zeitenschrift.com/artikel/zukunftsverbrechen-online-ins-verderben> **[5]** <https://bildung-wissen.eu/kommentare/trojaner-aus-berlin-derdigitalpakt.html>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.4.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein